

### HYDROPOX Verlauffbelag

BELASTUNGSSTUFE



#### Bodenmerkmale

Basismaterial:	Wasserepoxid
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	3,0 mm
Rutschhemmklasse:	R10
Abriebklasse:	80 mg/30 cm <sup>2</sup> nach Taber
Belastungsstufe:	stark
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsoffen

#### Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7030, 7032
Farbbezeichnungen:	steingrau, kieselgrau
Sonderfarbe(n):	ja

#### Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich
- Parkhäuser
- Tiefgaragen
- Bodenflächen ohne entsprechenden Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit

#### Produktbeschreibung

**isydur Hydropox Verlauffbelag** ist ein pigmentierter, selbstverlaufender, diffusionsfähiger, wasserverdünnbarer Verlauffbelag für mineralische Bodenflächen mit hoher mechanischer Belastung im Industrie- und Gewerbebereich. Er gilt als idealer abriebfester und rutschhemmender Verlauffbelag auf erdberührten Bereichen (auch in Parkhäusern und Tiefgaragen einsetzbar).

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich, Magnesitestrich, Steinholzestrich

#### Produkteigenschaften

- |  |  |
|--|--|
| • einsetzbar auf mattfeuchten, zementgebundenen Untergründen | • geeignet für erdberührte Bodenplatten ohne Abdichtung  |
| • gute Chemikalienbeständigkeit                              | • gute Abriebfestigkeit                                  |
| • wasserdampfdiffusionsfähig                                 | • glatter Belag mit sicherer, rutschhemmender Oberfläche |

#### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN 53 168 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 5%ig	+ b	Milchsäure 10%ig	+ b	Schwefelsäure 50%ig	+ V
Salpetersäure 10%ig	+ V	Salzsäure 30%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+
Ammoniak 25%ig (salmiakg.)	+	Natronlauge 50%ige	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+ V
Magnesiumchloridlösung 35%ig	+	Destilliertes Wasser	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+
Superbenzin	+	Heiz- und Dieselkraftstoff	+	Coca-Cola, Kaffee, Rotwein	+ V
Lysoformlösung 2%ig	+	Shell Diala Öl	+	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+	Ottokraftstoffe (Prüfl. 1)*	+	Alle Kohlenwasserstoffe außer 4a, 4b (Prüfl. 4)*	+
Alkohole bis max. 48 Vol.% Methanol (Prüfl. 5)*	+ b	aromatische Ester und Ketone (Prüfl. 7a)*	+ b	aliphatische Aldehyde bis max. 40% (Prüfl. 8)*	+ b
organische Säuren (Prüfl. 9)*	+ b	Mineralsäuren bis 20% (Prüfl. 10)*	+ V		

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

\*entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.